

Verwendungszweck

Mipa PU 950-25 ist ein spezieller Härter für die Applikation von Mipa 2K-PU Lacken auf Glasoberflächen. Die optimale Glashaftung wird erreicht, wenn zusätzlich Mipa 1K-Glasprimer als Haftvermittler eingesetzt wird.

Verarbeitungshinweise

	Mischungsverhältnis Härter Siehe Hinweise	nach Gewicht Lack : Härter --	nach Volumen Lack : Härter --				
	Härter --						
	Topfzeit Siehe Basisprodukt						
	Verdünnung Siehe Basisprodukt						
	Spritzviskosität Siehe Basisprodukt Fließbecher		Airmix/Airless --				
	Auftragsverfahren Siehe Basisprodukt	Härter --	Druck (bar) --	Düse (mm) --	Spritzgänge --	Verdünnung --	
	Trocknungszeit Siehe Basisprodukt	Objekttemp. --	Staubtrocken --	Griffest --	Montagefest --	Schleifbar --	Überlackierbar --

Hinweise

Charakteristik:	Bindemittelbasis:	Polyisocyanat
	Festkörper (Gew. %):	38 - 39
	Festkörper (Vol. %):	42 - 43
	Lieferviskosität DIN 53211 4 mm (in s):	13 - 16 s
	Dichte DIN EN ISO 2811 (kg/l):	0,9 - 1,0
	Glanzgrad DIN EN ISO 2813 W 60° (Glanzeinheiten):	Siehe Basisprodukt

Eigenschaften: Siehe Basisprodukt

Theoretische Ergiebigkeit: Siehe Basisprodukt

- Lagerung:** Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 1 Jahr. Optimale Lagerbedingungen bei + 5 °C bis + 25 °C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Abweichende Lagerbedingungen können zu unerwünschten Eigenschaften des Materials führen.
- VOC-Gesetzgebung:** Siehe Basisprodukt
- Verarbeitungsbedingungen:** Siehe Basisprodukt
- Untergrundvorbehandlung:** Vor dem Lackieren muss unbedingt die überlackierbare Seite der Glasfläche eindeutig bestimmt werden (z. B. mittels geeignetem Messgerät zur Erkennung der Zinnbadseite bei Floatglas), da die Überlackierung der Zinnbadseite generell nicht möglich ist.
- Öl, Fett, sowie sonstige funktions- und lackbeeinflussende Substanzen entfernen!
- Aufbauvorschläge:** Glas:
Grundierung: 1K-Glasprimer
Decklackierung: *PU 240-90 inklusive PU 950-25 mit 50 - 60 µm Trockenschichtdicke
- *weitere Mipa Decklacke verfügbar, bitte kontaktieren Sie Ihren Fachberater, oder unsere Anwendungstechnik.
- Besondere Hinweise:** Nur für die professionelle Anwendung bestimmt.
- Mipa PU 950-25 reagiert mit Feuchtigkeit, deshalb Behälter sofort nach der Materialentnahme schließen.
- Einatmen von Spritznebel vermeiden.
- PU 950-25 kann u. a. in folgenden Mipa-Lacksystemen eingesetzt werden:
- Mipa PU 240-90, PU 240-50, PU 240-30, PU 240-10, PU 240-05
Mischungsverhältnis nach Gewicht: 3 : 1 (Lack : Härter),
nach Volumen: 2 : 1 (Lack : Härter)
- Mipa PU 230-90, PU 230-30, PU 230-10
Mischungsverhältnis nach Gewicht: 10 : 1 (Lack : Härter)
- Mipa PU 200-90, PU 200-50
Mischungsverhältnis nach Gewicht: 5 : 1 (Lack : Härter),
nach Volumen: 5 : 1 (Lack : Härter)
- Mipa PUR HS
Mischungsverhältnis nach Volumen: 2 : 1 (Lack : Härter)
- Mipa OC
Mischungsverhältnis nach Volumen: 2 : 1 (Lack : Härter)
- Mipa 2K-HS-Klarlacke
Mischungsverhältnis nach Volumen: 2 : 1,5 (Lack : Härter)
- Mipa 2K-Klarlacke matt: 2K-Klarlack matt, 2K-HS-Klarlack matt
Mischungsverhältnis nach Volumen: 2 : 1 (Lack : Härter)
- Reinigung der Werkzeuge:** Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Nitroverdünnung reinigen.

Entsorgung:

Die Entsorgung erfolgt über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.